









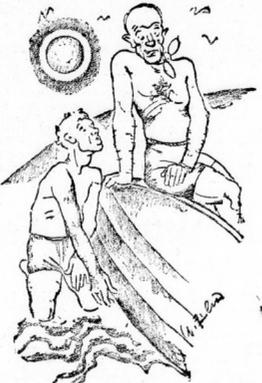
FAHRTEN UND ABENTEUER / VON PETER FRANZ BUSCH

12. Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

Kopf oder Adler!

Am Strande liegt ein alter, umgehörter Kahn. Die Wellen streifen sich nach ihm hin und können ihn nicht erreichen. Unverdorben mühen sie sich ab...

gestern überlegt. Ich werde den geistigen Verkehr mit dir abbrechen. Du bist mir zu biid.



„Sieh! Habe ich nicht recht gehabt? Warten sagst du, und damit bist du fertig. Wenn aber dieses Jahr kein Schiff mehr kommt, was dann, he?“

Das hätte ich nicht länger aus. Komm! Wir haben hier ab! ... „Neben nicht solchen Quatsch daher“, erwiderte der Raabe...

folgt, über Etrurien zur Tüffel zu tippen, und von da bis Deutschland es nicht mehr weit sein, wo doch die Tüffel auch schon bis Wien gewandert sind...

Der Leser vom Lande

liest heute auch im Frühjahr und Sommer die ihm liebgeordnete Zeitung weiter. Es ist ein altnordischer Brauch...

zum Frühjahrs Herren-Anzüge Sport-Anzüge Herren-Mäntel Wetter-Mäntel Carl Klingler

Zeit ist Geld Kaufgeschäfte Grundstücke Radmanudt Bazar-Geschäft

Möbel Schlafzimmer Speisezimmer KÜCHEN Ausziehtische Badstatten Polstersessel Flurgarderoben Bettstellen Kleiderschränke Möbel-Becker

Die Küche ist das Reich der Kaiserin reich der Kaiserin

Überzahlige Büromöbel Spinat

Billiger Kredit Damenmäntel Kleider

Gehr. Küchen

Carl Rasemann Herren-Tourer Damen-Tourer Herren-Ballroom Damen-Ballroom

Geldmarkt Darlehen Wer leiht

Motorrad Verkäufe

Möbel-Becker Leipzig

Merkur

Großer Gießdraht

Marthe

Ein Gang und alles steht bereit - Kaiser's Fest-Kaffee Kaiser's Tee Kaiser's Süßigkeiten Kaiser's Illustrierte KAFFEE-GESCHÄFT





Water und Sohn

durch Startform getötet

Beispiel. Mehrere seien 11 Uhr waren der 26 Jahre alte Brunnener August Nieders...

Ohne Rücksicht auf die Notlage...

Wohnhaus. An der „Altenhofer Straße“ begann ein Hauswirth mit seinem Vorgänger die Arbeit eines Mieters auf die Straße zu legen...

Reichsminister Ruft in Anhalt

Vor den Berufs- und Fachschul Lehrern in Magdeburg — Fundamente der Schulreform

Wie schon häufig berichtet, findet in der Zeit vom 26. bis 30. März in Magdeburg die erste Versammlung der Fachschaft VI (Berufs- und Fachschulen) im Nationalsozialistischen Lehrerbund statt...

der höheren Schule dürfe, das sei Grundlag, nicht mehr der freien Willkür des Schülers überlassen bleiben. Ein weiterer Ausdruck des deutschen Schulwesens solle die Volksschule entstehen und zu anderen Schulungen befähigen...

Die Gemeinde um 1325 RM geschädigt

Flucht nach Berlin — Sich selbst der Polizei gestellt — Ein Jahr zwei Monate Gefängnis

Anfang 1932 wurde Adolf S. zum Gemeindevorstand von Gerbich bei Weisenfels ernannt. Da das neue Gemeindeverhältnis damals arbeitslos war...

geschädigt zu haben. Er habe bei seiner Amtsübernahme 1000 RM Schulden gehabt und sei damals auch arbeitslos gewesen. Zum Jahre 1932 habe er zunächst nur 415 RM unterzahlt und mit dem später unterliegenden Geldern immer alle Vöcher ausgezahlt...

Schiffe auf die Braut

Schwärzer (Arz. Weisenfels). Gegen 22 Uhr verließ zwischen der Durlage Schwärzer und dem Hochraben der Wälder Walter Bauer aus Zehren die Wälder die Durlage aus Zehren...

aus Minderungen gemacht, daß sie dann nur der Tod trennen werde. Das hat er ihr auch an dem Abend der Tat gesagt. Sie, alle 5, wollte darum farsergand davonlaufen. Bauer hat dann hinter ihr hergeschrien und sie auf Kopf immer verkehrt...

Volksgeistschafft im Dorf

Scherbera (Wfstr). Seit längerer Zeit befindet sich ein Colodachur Landwirth im Herzberger Krankenhause. Die ganze Arbeit in der Heilanstalt für die Colodachur nicht vorhanden sind der Frau und der Tochter...

Verfahren (Wfstr). Seit längerer Zeit befindet sich ein Colodachur Landwirth im Herzberger Krankenhause. Die ganze Arbeit in der Heilanstalt für die Colodachur nicht vorhanden sind der Frau und der Tochter...

Aus Bejehlchaft und Vereinen

Halle'sche Veranstaltungen

Arbeitskreis für Gesundheits

Der zweite Abend des Arbeitskreises für Gesundheitsarbeit wurde am 26. März im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes...

Landeserweiterungs

Erst nach dem Weltkrieg hat der Halle'sche Landeserweiterungsverein sich am 26. März im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes...

Schlange in der Bekanntheit von 800 Stößen — einem Budgets überreichen. Nach einigen gut vorbereiteten Auftritten der Kapelle Hoyerer begann ein buntes...

Ziergartenverein

Der sehr gut besuchte letzte Abend des Ziergartenvereins wurde am 26. März im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes...

Reichsbund der Deutschen Kapital- und Arbeitslosen

Die Bundesgruppe des Reichsbundes der Deutschen Kapital- und Arbeitslosen veranstaltete am 26. März im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes...

Christgruppe Witz in der Deutschen Stenographen-Verein

Der Leiter des Stenographenvereins konnte der Christgruppe Witz im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes...

Vereinsleben in der Provinz

WZV (Zahlfeld) Kreis Werleburg

Aus Anlaß eines Besuchs des Landesleiters des WZV (Zahlfeld) Kreis Werleburg am 26. März im Saal des Nationalsozialistischen Lehrerbundes...

beim Veranlassung zu der Mitglieder dieser Vereine erschienen waren wurde nunmehr der neue Einheitsverein...

Stadtkomitee Geradsdorf gegründet

Stadtkomitee Geradsdorf gegründet. Stadtkomitee Geradsdorf gegründet. Stadtkomitee Geradsdorf gegründet...

Ein Anseer, als letzte größere Veranstaltung für das WZV wurde dieser Tag von der WZV-Christgruppe...

Advertisement for Juno soap. Features a large illustration of a Juno soap bar and a woman's face. Text includes 'Rund ist das Richtige!', 'Aus gutem Grund Juno', and 'Juno ist ein richtig abgestimmtes - gubur Ihr Floßb...'. At the bottom, it says 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'.

# Ein Regiment im Theater

## Lorchings „Jar und Zimmermann“ und die Soldaten von 1935

Von unserer Berliner Schriftleitung

Eine eigenartige Theaterveranstaltung, von hohem Reiz für alle Betrachter auf der Bühne und auf den Zuschauerplätzen, hat schon in der „Ersten Volksoper“, dem von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ mehrerfolgreich betriebenen „Theater des Volkes“, stattgefunden. Das Ganze ist unter seiner neuen Direktion Hofmann-Bild zu einer mit erfreulichen Erfolgen arbeitenden Wertschöpfungsstelle des deutschen Volkstums geworden, wo die von Reichsminister Dr. Goebbels vor längerer Zeit ausgesprochene Forderung, daß die Kunst zum Volke gehen müsse, in die Tat umgesetzt wird. Allenfalls ist das große Theater seit Monaten ausverkauft. Das hat sich im besten Sinne herumgesprochen, und so kam es nun dahin, daß nachmittags

ein Sondernovellenspiel für das Infanterieregiment 10 überig anberaumt wurde. Das Regiment ging dabei von dem Grundgedanken aus, daß der deutsche Soldat, der gerade im Gefecht der wiedererlangten allgemeinen Wehrfähigkeit eine so vollständige Gewähr ist, als Mitglied unserer Volksgemeinschaft während seiner Dienstzeit bewußte Verbindung mit dem deutschen Kulturgut bewahren soll, in dessen Dienst er ja auch in seiner Eigenschaft als Wehrträger der Nation steht. Ein ganzes Regiment zur Theateraufführung zu führen, war ein neuerartiger und mutiger Entschluß, der in der Berliner Öffentlichkeit viel Sympathie gefunden hat.

Auf dem Programm stand Vergingens komische Oper „Jar und Zimmermann“, eine der lieblich-würdigen Stücke unserer Volkstümlichkeit und vielleicht die schönste deutsche Zwieleroper. Das Ensemble und das Orchester — auf der Bühne und an den Kulissen — hat durch seine jungen Künstler, die in diesem Theater fast täglich einen guten Start für ihre weitere Laufbahn finden sollen — war es die 26. Aufführung des Stückes, nachdem die 25. Wiederholung noch zuvor in der Berliner Presse besonders gewürdigt worden war. Die künstlerische Höhe der Aufführung war damit für die Soldaten-Vorstellung von vornherein gewährleistet. Aber noch darüber hinaus wurde diese Vorstellung ein einziges Mal in der Berliner Presse durch die famose Theateratmosphäre dieses feierlichen Nachmittags. Die übertriebene Infanteristen, ihre fünfzehnhundert an der Zahl, waren ein so bauliches Ensemble, es bestand darüber eine so feine innere Verbindung zwischen Künstlern und Zuschauern, daß alle jene Wechselwirkungen hinüber und herüber vorhanden waren, die eine Theaterkunst nur zu einem wirklichen Erlebnis formen. Es war föhlich, nach dem ersten Akt erlaubte die Bühne sich, als zwischen den feierlichen Reihen sich etwa auf solche bunte Friedensuniformen befanden; das war eine durch das Kammerlicht bewirkte lustige optische Täuschung, denn die verarmten Friedensuniformen im Jackett waren die bunten Nachmittagskleider einiger Damen, die als feierliche Begleiterinnen unter den Infanteristen waren. Die jungen Soldaten wiederum interessierten sich nicht nur für die Aufführung und die Musik, sondern beglückten auch ein wenig von den Tönen aus dem Orchester, das sie nach der Aufführung in mehrerlei mäßige Beifall von überig, wo es aber feierlich feierliches Theater gibt, ein Gefährlichste beim „Stellenspielen“ und „Mantelstückchen“ haben wollten. Sie waren ganz bei der Sache. Als im zweiten Akt dann zur die Zimmermeisterin, während die Szene in bewegtem Spiel die Entladung des „Zimmermanns“ als Jar abmen ließ, auf die Bühne trat mit dem Hut: „Das ganze Haus nimmst von Soldaten“ — da fand die Verbindung zwischen Bühne und Zuschauertraum ihren schönsten Ausdruck. Beim Vieh des Jaren „Sonnspiel“ mit „Zwischen“ hörten alle anständig zu. So hingebend, daß es nachher ein Weichen baute, bis die fünfzehnhundert Soldaten ihre Verarmtheit aufgaben und mitunterlich stöhnten. Die Verwandlung der Szene, die zum Schluß des dritten Aktes, die mittels Treibhöhe erfolgt, fand ungeteilte Aufmerksamkeit für diesen faszinierenden Vorgang, und nach der Bühnenvorstellung befand die technisch durchgeführten Szenen der Neuzeit ihre Freunde über den so vorläufigen vollengegangenen Frontwechsel der Darsteller. Vor dem fallenden Vorhang erschienen schließlich die fünfzehnhundert Infanteristen mit einem reichen Beifall für die Künstler. Auch das gehörte mit dazu. Ein Regiment im Theater — da fehlt es eben an nichts.



Wiedergabe: 20010

Am 31. März jährt sich zum 50. Male der Todestag des bekannten Liederkomponisten Franz Abt, der 1819 in Eilenburg geboren wurde. Seine Kompositionen, sowohl Solo- als auch Chorlieder, gehören mit zu den beliebtesten seiner Zeit und werden auch heute noch gesungen, so die bekannten „Frühmorgens, wenn die Hähne krähen“, „Wenn die Schwalben heimwärts ziehn“ usw. Auch als Dirigent leitete Abt mit seinen Chören Triumphe. In Zürich, wo er als Theaterkapellmeister lebte, wurde er ein mächtiger Förderer der eben emporblühenden Männergesangsvereine, für die er dann auch die meisten seiner Chöre schrieb. 1852 folgte er einem Rufe an das Hoftheater in Braunschweig, wo er als Hofkapellmeister eine bedeutende Rolle spielte. 1881 trat er in den Ruhestand und siedelte nach Wiesbaden über.

# Das Leben schreibt Geschichten

### Der treue Bursche

### Belgrad

Ein jugoslawischer Offizier befand sich in Begleitung seines treuen Burschen jüngst auf Monte Carlo, betrat dort die Spielhalle, um die Aufmerksamkeit halber einen kleinen Betrag zu gewinnen. Wie es das Glück gerade das Spielglück, oftmals so merkwürdig will: der Jugoslawe gewann — er spielte bis in die halbe Nacht hinein — über 150 000 Franken. Woller Freude machte er sich dann auf den Heimweg, wobei im Hotel noch seinen treuen Burschen und erklärte ihm vor dem baldobstehen Glück. Dann legte er sich nieder und schlief bald ein.

Er erwachte erst, als die Sonne fast im Mittag stand. Berechnend tief er nach seinem Burschen. Dann fand er sich selber an und mußte die entsetzliche Preisstellung machen, daß obwohl sein Bursche als auch — bis auf kleine 5000 Frank — die gewonnenen Geldsummen verschlungen waren. Er merkte den Diebstahl und die Flucht des Diebes der Polizei und schickte selbst verzögert, früher als beabsichtigt in seine kleine Garnisonstadt zurück. Als er aber in seine Wohnung hinaufschritt, öffnete ihm sein Bursche die Tür und schloß ihn an.

In berechtigter Angst, daß sein Herr, der sich so gerade durchs Leben schlug, dieses viele gewonnene Geld wieder verlieren möchte, hatte es der treue Bursche bis auf den letzten Pfennig an sich genommen und war damit schlüssig in die Heimat gefahren...

### Ein Dreifachen bringt es an den Tag

### Paris

In einem großen Konfektionsgeschäft besuchte ein junger Gent das neue Mantelmodell zu sehen. Die Verkäuferin liefen dienstfertig umher, brachten dieses, schleppten jenes an, ließen alles ins rechte Licht, und der junge Herr probierte an. Er entfiel sich schließlich für einen Mantel, den man ihm als allerletzten „Schon“ vorstellte, und ging hochbeglückt und mit sich auftrieben davon.

Nach einigen Tagen fand er in einer Tasche ein

Stückchen, auf dem er erkannte die Worte las: Für den Fall, daß dieser Mantel in die Hände eines Junggeblies gerät, der sich gerne mit einem hübschen jungen Mädchen verloben will, ich heiße lo und lo und wolle da und da.

Der junge Mann machte große Augen und konnte der Verlobung nicht widerstehen. Er nahm Geld und Briefpapier und stellte sich dem heiratsfähigen Mädchen schriftlich vor. Und umgebend erhielt er die Antwort...

Bitte, nicht die Gebuld verlieren, lieber Herr, es kam nicht lo, wie du es dir denkst. Sie wurden kein glückliches Paar, denn die Antwort lautete:



„Sie kommen ein bißchen spät mein Herr, so lange ich nicht mehr da bin, werden Sie ja schon seit drei Jahren verheiratet und habe zwei Kinder.“

Das war zwar eine Enttäuschung für den jungen Mann, aber nicht so sehr, wie er dachte. Er hatte sich schon über die Kühnheit des Verkäufers, ihm einen Mantel, der vor drei Jahren angefertigt wurde, als neuestes Modell angeduldet.

Was ist Liebe wert!

In eine unangenehme Lage ist ein Richter in Straßburg verwickelt worden. Er hatte den Wert der Liebe zu bemessen. Es gibt aber kein Ding auf der Welt, das solchen Kurzsichtigkeiten bei den Notierungen des Einzelnen unterworfen wäre, wie gerade die Liebe. Und Richter, auf deren Entscheidungen sich die Bestimmungen der Welt richten, haben es immer schwerer, wenn sie die gute Mittelmäßigkeit in solchen Dingen zu finden haben.

Der wohlhabende Bürger E. wollte sich von seiner Frau scheiden lassen. Die Frau nahm die Scheidung nicht ohne Grund an sich, und das Gericht hätte in diesem einseitigen Fall leichte Arbeit gehabt, wenn der Gatte nicht weitergegangen wäre und Schadenersatz für die „Enttötung der Liebe seiner Frau“ gefordert hätte. Daß die Liebe enttötet worden war, fand sich. Wozu sonst die ganze Scheidungsgeheiß? Aber über die Höhe der Entschädigung, das heißt also über den Wert der enttöteten Liebe, ließ sich keine bestimmte juristische Maßgabe festsetzen. Es lautete: Frau E. soll an ihren bisherigen Ehegatten wegen Enttötung ihrer Liebe zu ihm einen hohen Betrag.

Und in der umfangreichen Urteilsabhandlung stand zu lesen: Die Liebe einer Frau, die überhaupt enttötet werden kann, ist eigentlich gar nichts wert. Das Gericht hat daher... nicht auf die Höhe der Entschädigung, das heißt also über den Wert der enttöteten Liebe, ließ sich keine bestimmte juristische Maßgabe festsetzen. Es lautete: Frau E. soll an ihren bisherigen Ehegatten wegen Enttötung ihrer Liebe zu ihm einen hohen Betrag.

# Das übertünchte Grab

## Aus den Erlebnissen eines deutschen Pfarrers in der Sowjetunion

„Das übertünchte Grab“ hat der Herausgeber Carlo von Angelen die „Erinnerungen eines evangelischen Pfarrers aus der Sowjetunion“ genannt. Der Titel dieses Büchleins (des „Bildungs-Verlags“) enthält eine treffliche Zusammenfassung des Inhalts: „Der gleich übertünchte Grabert, der von außen schön aussieht, im Inneren aber voll von Leutengeheimen und lauter Verwöhnung ist.“ Denn wer nicht wissendes man von der Verwöhnung des Kommunismus hört — sein Herz erbebt und außen gleich, selbst wenn man die Potemtschen Dörfer durchwandert, noch geradezu schön im Bereiche zu seinem dunklen Innern. „Wer kennt, wer ahnt auch nur die Größe und Grausamkeit der Christenverfolgung dieses Landes?“ fragt der evangelische Pfarrer Kern. „Selbst wir Christen in Deutschland hatten bei allem daß, der uns umgab, trotz Rohm und Haß und Verfolgung noch keinen werten Feind in den schmerzlichen Abgrund kommunistischer Verwöhnung der drücklichen Kirche gegenüber.“

Und nun schildert der schlichte deutsche Kolonialpfarrer, was er persönlich erlebt hat. Ergrütternd wirft die Schilderung grandioser Leiden ganzer großer Schichten der Bevölkerung, die aus Los des Pfarrers teilen.

Pfarrer Kern wird, nachdem die Behörden ihm den Dienst an seinen Gemeinden immer schwerer gemacht, ihn wie ein Tier gehetzt und mit Steuern zu erdrücken verurteilt haben, ohne Anbände jeden Grundes verschafft, nicht sich mit Hunderten deutscher Bauern im Dorfgeheimnis unter Verhüllnissen, die man in Deutschland nicht Hunderten zumuten würde. Dennoch erweist ihm diese Gefangenschaft später als „schöne Zeit“, als er in den Händen der GPU schmachtet.

Seine Erlebnisse im Gefängnis der GPU bilden wohl den Höhepunkt dieser ergreifenden Erinnerungen. Pfarrer Kern wird hier, wie alle seine Mitgefangenen, durch furchtbare Qualen an der Hand der Selbstauflösung getrieben. 22 Tage und 22 Nächte dauert das Verhör, das den alleinigen Zweck hat, den Pfarrer zur Aufhebung seiner Weigerung unter den deutschen Bauern oder den evangelischen Pfarrern zu bringen. 22 Tage und 22 Nächte wird er verhört, einzuschließen. Man gibt ihm kaum etwas zu essen, läßt ihn hundstunlang

# Leni Riefenstahl in schwindelnder Höhe

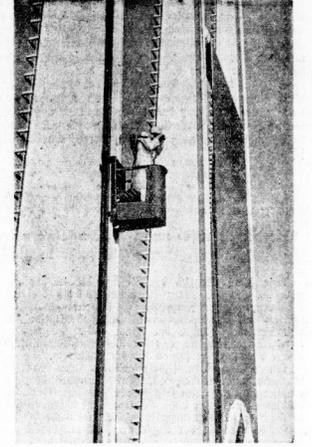


Bild: Dr. Otto-Göbeler  
Gestern erlebte der Film des letztjährigen Reichsparteitagesspiels, „Triumph des Willens“, seine Weiterführung, dessen Gesamtleitung bekanntlich Leni Riefenstahl innehat. Unser Bild zeigt die Kunstler während der Aufnahmen zu dem Film im Parteistuhl an den riesigen Fahnenmasten auf dem Festtaggebäude in Nürnberg (s. auch Bericht auf S. 1.).

# Der Antrittsbesuch des spanischen Botschafters

Der neue spanische Botschafter in Berlin, Agronomo, stieg am Donnerstag im Hause des Reichspräsidenten seinen Antrittsbesuch ab und überreichte sein Beglaubigungsschreiben. Bild: Dr. Otto-Göbeler.

# Hallenser! Gebt Freiquartiere für die Teilnehmer an der Gemeindefeier des Reichsberufswettkampfes für die Zeit vom 4.-7. April!

Meldeteilen: Hitler-Jugend, Oberleitungs-Mittelband  
Königsstraße 84, II. Tel. 33305  
Hitler-Jugend, Bann 36 Delle, Brüderstr. 5  
Telefon 3330  
Deutsche Arbeitsfront, Kreisjugendleitung  
Hofstraße 3, Tel. 27011

Stück 328  
3  
Stück 903

**PALMOLIVE**

**PALMOLIVE-SEIFE**

Mehr als Seife - ein Schönheitsmittel

HERSTELLER: PALMOLIVE-BINDER & KETELS, G.M.B.H. HAMBURG

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-193503299/fragment/page=0008

DFG



Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr:

Berlin, 28. März. Infolge der stillen Böden der letzten Tage verlor man sich vorübergehend zurückhaltend. Umfänglicher Auftrieb wurde durch die bevorstehende Börse nicht so sehr gefördert...

Berliner Börse von gestern:

Berlin, 28. März. Die Börse eröffnete entgegen der im Vorbericht zum Ausdruck gekommenen Erwartung in ruhiger Haltung und ist überwiegend abwärtsgerichtet. Dieser Tendenzumkehrung ist vornehmlich die Mitteilung über die Stellungnahme der Belgier im Hinblick auf die einseitig durchgeführten Verhandlungen zuzuschreiben...

Zugelassen werden die Aktien dieser Unternehmen unentgeltlich und vollständig im Wert von 1/2 bis 1/3, während um 1/4 und 1/5, während um 1/4 und 1/5, während um 1/4 und 1/5...

Die Gesellschaften der Welt wurde früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

Die Hauptnotierungen der Welt wurden früher durch den zunehmenden Rückgang der Aktienmärkte in Deutschland und dem Weltmarkt...

27. März 1935 ab bis auf weiteres geschlossen werden. Zahlungen im deutsch-belgischen Verrechnungsservice auf Grund des Abkommens vom 5. September 1934 werden jedoch weiterhin ab dem 27. März 1935 ausgesetzt...

Bessere Aussichten für ältere Angestellte

Die Stellenvermittlung der Deutschen Arbeitsfront hat auf Grund sorgfältiger Beobachtungen festgestellt, daß die Arbeitslosigkeit der älteren Angestellten noch größer ist als die der jüngeren...

8. Märzjahr 1931 Prozent, bei dem über 40 Millionen 7,9 Prozent, da die Abrechnung in allen Teilen erst am 1. Januar in Kraft getreten ist...

Zentrale Regelung der Eingliederung von Bauern in das Aufgabewerk. Im Reichsausschuss für den Aufbau des Aufgabewerks, dem Reichsausschuss für den Aufbau des Aufgabewerks...

Vom Verband Deutscher Geschäftsbanken. Wie der Verband Deutscher Geschäftsbanken, Deutscher Geschäftsbank...

Vordringende u. Vorsteigerungs-Kalender. Seite. Verzeichnis über Maßnahmen der Vordringenden, Erhaltung der Vordringenden...

Metalle. Berliner Metallnotierungen vom 28. März. Elektrolytischer Kupfer... 174,00...

Table with columns: Metal, Unit, Price. Includes entries for Kupfer, Zinn, Blei, Silber, Gold.

Wetterdienst der DT

Wetterdienst der DT. Voraussichtliche Witterung bis 30. März abends. Luftdruckabnahme über dem Nordsee...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidemarkt

Berlin, 28. März. Das Getreide hat im Berliner Getreidemarkt erneut in verhältnismäßig enger und bewegter Lage und im Verlauf der Verhandlung enger stehen...

Am 28. März 1935. Roggen vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Weizen vom 28. März. III 22,30. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Gerste vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Hafer vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Mais vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Kartoffeln vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Raps vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Leinöl vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Butter vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Käse vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Fleisch vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Eier vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Milch vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Fett vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Holz vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Kohlen vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Eisen vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Stahl vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Gummi vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Am 28. März 1935. Leder vom 28. März. III 21,85. Durchschn. 78,00...

Zucker

Wandlung 28. März. Gemahl. Weißer bei 31,85 und 31,95. Zehner bei 31,85. Weißer und weißer...

Eier

Berliner Eiernotierungen vom 28. März. Preis ausgewaschener, frischer Eier...

Table with columns: Egg type, Price. Includes entries for A, B, C, D classes.

Wild und Geflügel

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

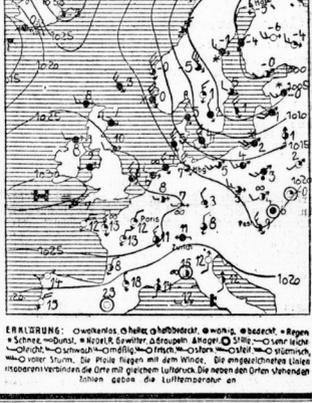
Berliner Wild- und Geflügelmarkt. Wilder Storch bei 10,00. Wilder Enten bei 10,00...

Mitteldutsche Börse

Mitteldutsche Börse. Eisenindustrie. 100 Stk. 100,00...

Mitteldutsche Börse in Leipzig

Mitteldutsche Börse in Leipzig. Eisenindustrie. 100 Stk. 100,00...

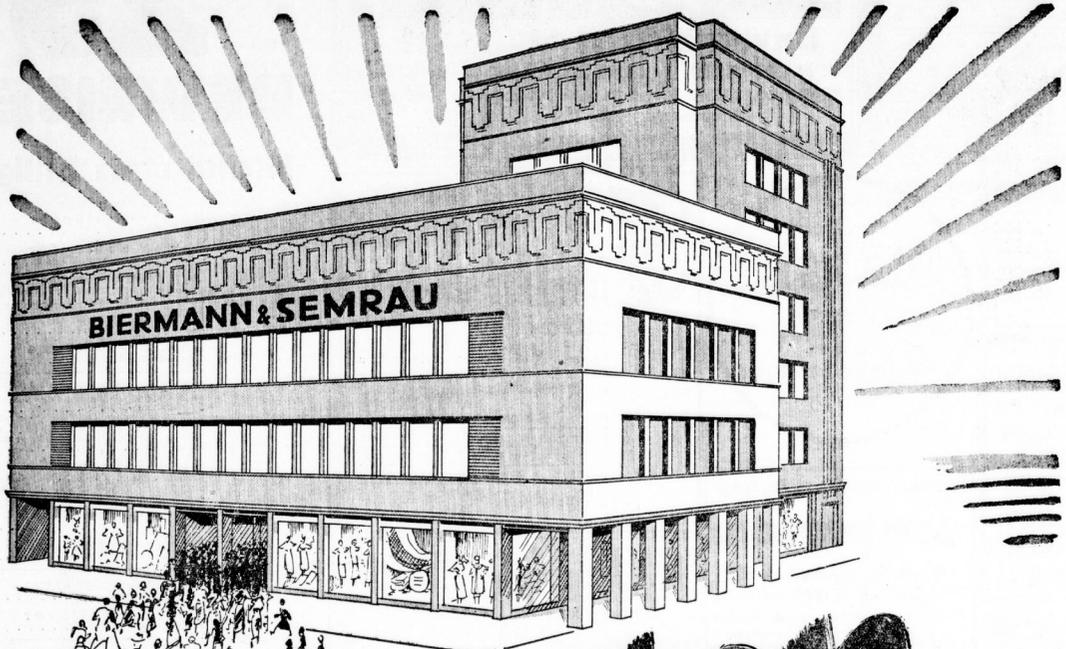


Wetterdienst der DT. Wetterstationen in Deutschland. Wetterbedingungen am 28. März 1935.

Freiverkehr

Freiverkehr. Aktien. 100 Stk. 100,00...





# Morgen Sonnabend um 10 geht's los!



öffnen ihre Tore mit einem herzlichen Willkommengruss an alle Hallenser. Die Räume des Hauses haben eine gründliche Wandlung erfahren: klar und übersichtlich liegen die reichen Läger vor Ihnen, wohlversehen mit allen Neuheiten in Damen und Herrenkleidung, Stoffen, Manufakturwaren. Bequem und in Musse sollen Sie Ihre Wahl bei uns treffen können.

Wir nennen Ihnen hier keine Preise! Prüfen Sie selbst unsere Ware, und Sie werden feststellen, wie gewaltig unsere Leistungsfähigkeit ist! Treten Sie ein, meine Damen und Herren, wir sind auf's Beste gerüstet, Sie würdig zu empfangen.

## Biermann & Semrau AM MARKT